

## **Stellenausschreibung**

Im Geschäftsbereich des Ministeriums für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung des Landes Schleswig-Holstein ist vorbehaltlich der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen im Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume in der Abteilung 3 „Fischerei“ in Flintbek zum 15.01.2020 die Stelle

### **einer Mitarbeiterin/eines Mitarbeiters (m/w/d) im Dezernat „Fischereimanagement, Aquakultur und Binnenfischerei“**

auf Dauer in Vollzeit zu besetzen.

Diese Ausschreibung richtet sich gleichermaßen an Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein und an externe Bewerberinnen und Bewerber.

In der Abteilung Fischerei des LLUR (obere Fischereibehörde) werden die Fischereivorschriften der EU, des Bundes und des Landes umgesetzt sowie die öffentliche Förderung des Fischereisektors durchgeführt. Die zu besetzende Stelle ist im Dezernat Fischereimanagement, Aquakultur und Binnenfischerei angesiedelt und umfasst die Erfolgskontrolle von geförderten Fischartenhilfsmaßnahmen in schleswig-holsteinischen Binnengewässern und die Erarbeitung, Begleitung, Überwachung sowie die Umsetzung von Fischereimanagementmaßnahmen.

### **Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst**

- Konzeption, Aufbau und Durchführung einer dauerhaften Erfolgskontrolle von Fischartenhilfsmaßnahmen in schleswig-holsteinischen Binnengewässern: Sie bauen ein standardisiertes auf neuesten wissenschaftlichen und praxistauglichen Erkenntnissen beruhendes Verfahren zur Untersuchung der Wirkung getätigter Besatzmaßnahmen auf. Zudem erarbeiten Sie ein Monitoring für bestimmte Fischarten (vorrangig Salmoniden) und führen dieses durch.
- Auswertung von bereits vorliegenden Daten und Entwicklung angepasster Besatzstrategien: Aus gewonnenen Erkenntnissen entwickeln Sie gewässerspezifisch angepasste Besatzstrategien. Dafür sind umfassende Kenntnisse der jeweiligen Fischarten und Gewässer notwendig.
- Fachliche Prüfung des erfolgten Besatzes: Sie prüfen, sowohl in Vor-Ort-Kontrollen, als auch im Nachgang zum Besatz, ob der erfolgte Besatz gemäß den fachlichen Vorgaben durchgeführt wird.
- Kooperation mit lokalen Akteuren (Vereine, Verbände, Fischereiberechtigte etc.): Sie etablieren ein Netzwerk mit den lokalen Akteuren und erarbeiten mit diesen gemeinsam konkrete Strategien.

## Das Anforderungsprofil

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- Ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom/Master) in den Studiengängen der Biologie, der Agrarwissenschaften oder der Agrarökonomie mit dem Schwerpunkt im Bereich der Fischereiwissenschaften bzw. eine Diplom-/Masterarbeit mit einem fischereiwissenschaftlichen Thema
- Gültige Fahrerlaubnis Klasse B
- Bereitschaft zu Tätigkeiten im Außendienst
- Gute Kenntnisse von Microsoft Office (speziell Outlook, Word, Excel und Access)
- Hohes Durchsetzungsvermögen
- Sehr gute Kommunikationsfähigkeit

Für die Bewerbung von Vorteil sind:

- Fundierte Kenntnisse der Fischereibiologie in Binnengewässern
- Praktische Kenntnisse der schleswig-holsteinischen Gewässer und deren Bewirtschaftung
- Praktische Kenntnisse und Erfahrungen in der Untersuchung von Fischbeständen in Binnengewässern (z.B. Elektrofischerei, Telemetrische Untersuchungen)
- Soziale Kompetenz und Teamfähigkeit
- Fähigkeit, sich schnell und eigenständig in neue Aufgabenbereiche einzuarbeiten
- Leistungsbereitschaft und Kreativität
- Zuverlässige Aufgabenerledigung auch im Fall von Arbeitsspitzen
- Organisationskompetenz

## Wir bieten Ihnen

Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen erfolgt die Übertragung eines Dienstpostens, der mit den Besoldungsgruppen A13/A14 SHBesO (Laufbahngruppe 2, zweites Einstiegsamt) bewertet ist. Bei einer Tätigkeit im Beschäftigtenverhältnis erfolgt bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung in der Entgeltgruppe 13 TV-L.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb

geeignete Frauen, sich zu bewerben und weist daraufhin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte sowie ggf. einer Kopie Ihres Schwerbehindertenausweises oder Ihres Gleichstellungsbescheids, richten Sie bitte bis zum

**05.12.2019**

bevorzugt in elektronischer Form an [stephanie.rittler@melund.landsh.de](mailto:stephanie.rittler@melund.landsh.de).

Bei Bewerbungen in Papierform (an das Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung, Mercatorstraße 3, 24106 Kiel, V 147) bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Für beamten- oder tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen Frau Rittler ([stephanie.rittler@melund.landsh.de](mailto:stephanie.rittler@melund.landsh.de) oder Tel. 0431/988-7034) gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und den damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an die Dezernatsleitung, Herrn Milan Müller ([milan.mueller@llur.landsh.de](mailto:milan.mueller@llur.landsh.de) oder Telefon 04347/704-319).